



© Foto: Warren Wong on Unsplash

Jugend und ein Priester

Noch mehr Zukunftsthemen im GdG-Rat

Wie im Mai ging es auch beim GdG-Rat am 4. Juni um Zukunftsfragen. Dazu waren im Pfarrheim „Paradies“ in Kornelimünster zur Sitzung zwei Gäste da.

Stephan Polte ist als Jugendbeauftragter der Region auch Ansprechpartner für Jugendthemen an der Himmelsleiter und berichtete von seiner Arbeit. Kernaufgaben sind Qualitätsentwicklung und Unterstützung, d.h. die Stärkung von Akteuren in Problemsituationen. Nötig ist aber eine Anforderung: „Ich bin personales Angebot und entscheidend ist, in Kontakt zu kommen und sich kennenzulernen. Ich komme, wo ich gerufen werde.“ Beispielhaft ist eine Gruppenleiterschulung im Rahmen der Walheimer Ameland-Fahrt nach Ostern: 17 ältere Jugendliche machten im Rahmen der Ferienwoche eine Schulung mit und können jetzt von der Teilnehmer- in die Leiterrolle wechseln. Es gibt einen Regelkontakt mit dem offenen Kinder- und Jugendtreff Space in Walheim: Früchte sind die Teilnahme des Space an der 72-Stunden-Aktion des Bdkj sowie eine Präventionsschulung vor Ort für ehrenamtliche MitarbeiterInnen an der Himmelsleiter. In der Pfarrei Schmithof gab es den Wunsch nach einem Kinder- und Jugendtreff: in Kooperation mit Margit Umbach (Caritas der Gemeinde) begleitete Stephan Polte die Realisierung der Idee. Zwei Jugendleiterinnen fanden sich und seit Frühjahr läuft der Treff als monatliches, offenes Angebot im Pfarrheim St. Josef mit 10-15 Kids, die gerne kommen.

Als zweiter Gast des Abends stellte sich Pfarrer Dr. Andreas Möhlig im GdG-Rat vor. Im Spätsommer wird er als priesterlicher Mitarbeiter an die Himmelsleiter kommen, mit einem 50%-Pensum und zunächst befristet bis 2021. Pfr. Möhlig wurde 2015 zum Priester geweiht und war als Kaplan in Würselen, wo er im September verabschiedet wird. Zweites Tätigkeitsfeld von Pfr. Möhlig ist die Aufgabe eines Handlungsfeldkoordinators im laufenden Bistumsprozess „Heute bei dir“. „Es macht mir Freude, mit Menschen zu glauben, zu arbeiten und zu leben“, bekannte Pfr. Möhlig beim Kennenlernen im Rat. „Ich freue mich auf die Vielfalt und die neue Aufgabe.“ Das relativ überraschend für die Kirche an der Himmelsleiter ein priesterlicher Mitarbeiter gefunden werden konnte wurde mit Dankbarkeit und Vorfreude aufgenommen.

Einen umfangreichen Gemeindebericht „was läuft und wo's brennt“ brachte die Pfarrei Schmithof ein. Dreh- und Angelpunkt der Gemeindeaktivitäten sind Pfarrheim und Kirche. Es gibt Gut-Traditionelles (Seniorenarbeit mit „Teestube“, Kirchenchor, Adventsfenster) Beliebt (Feldmesse, Schützenbruderschaften, Christmette), Vielgefragtes (KÖB/Bücherei), Schönes (Sternsinger), Wichtiges (Wortgottesfeiern), Bröckelndes (Messdiener), Neues (Kirchenkaffee, Familienkirche, Kinder- und Jugendtreff). Wohltuend ist, wenn Menschen plötzlich aktiv werden und für etwas brennen. Das macht Hoffnung, dass Veränderung möglich ist.

Nach verschiedenen Infopunkten endete um 22 Uhr eine Sitzung mit guten Perspektiven.